Manufacturer News

Schneider Dental

Spitzentechnik mit Komfort

Diodenlaser in der Zahnmedizin können oft mehr, als der erste Eindruck vermittelt. Dabei muss die Bedienung des Geräts intuitiv und einfach sein, trotz zahlreicher möglicher Therapien. Für kleinere Eingriffe bietet BluLase ganz aktuell den BluLase Mini an. Das handliche Gerät im Stiftformat lässt sich bequem mitführen, bietet jedoch trotz seines geringen Gewichts eine maximale Ausgangsleistung von 2,5 W im Pulsbetrieb, niedrigere Leistungen von 0,7 W und 1,7 W stehen als Dauerstrich (CW) zur Verfügung sowie 300 mW speziell für die photodynamische Therapie. Die Bedienung des BluLase Mini wird mit zwei Tasten vorgenommen, die Rückmeldung des Geräts erfolgt über eine mehrfarbige Leuchtdiode, welche den Anwender über die eingestellte Leistung informiert. Durch die Schnellwechsel-Akkus mit Tischladestation ist der BluLase Mini permanent einsatzbereit.

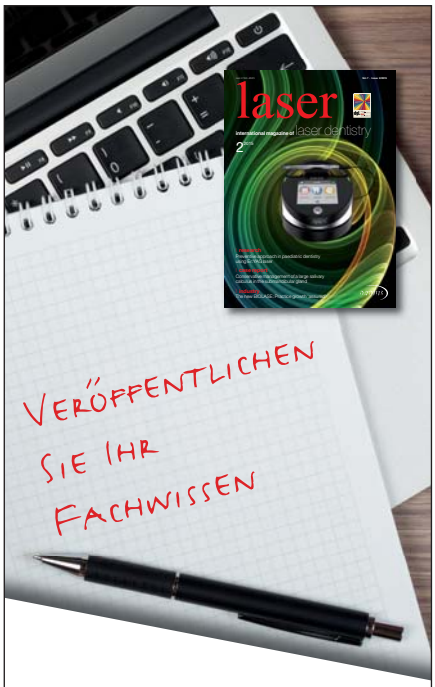


Neben den klassischen Diodenlaser-Indikationen ist der BluLase Mini insbesondere für die Photodynamische Therapie (PDT) konzipiert. Durch umfangreiche Studien konnte ein Farbstoff auf TBO-Basis entwickelt werden, welcher bei der Laserwellenlänge von 810 nm eine hohe Effizienz bietet. Schwerpunkte der PDT sind die Endodontitis, Periimplantitis sowie Parodontitis.

BluLase vertritt die Auffassung, dass auch das beste Gerät ohne professionelle Unterweisung nicht seine ganzen Vorteile ausspielen kann. Aus diesem Grund wurde der Vertrieb sowie der Service exklusiv an die Firma Schneider Dental in Pilsach ausgegliedert. Anstelle eines Postversands wird das Gerät in der Regel persönlich in die Praxis geliefert und vor Ort montiert, eine umfangreiche Einweisung von Arzt und Personal erfolgt grundsätzlich vor der Übergabe. Darüber hinaus werden im Rahmen der BluLase-Academy durch Schneider Dental in regelmäßigen Abständen Schulungen angeboten.

Schneider Dental/BluLase
Muscherstraße 8
92367 Pilsach, Deutschland
www.schneiderblulase.com

AD



Werden Sie Autor für *laser – international magazine of laser dentistry*

Kontakt:
Georg Isbaner
Redaktionsleiter
g.isbaner@oemus-media.de

Fotona

Erbium-Laser mit patentierten Technologien

Während der IDS konnten sich Besucher am Stand von Fotona einen eigenen Eindruck vom preisgekrönten dentalen Laser LightWalker AT S machen. Internationale Experten aus dem Bereich der Laserzahnmedizin standen rund um die Uhr zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung und demonstrierten die erweiterten Funktionen des Lasers – besonders bei schwer zu behandelnden Erkrankungen wie Periimplantitis.



Das state-of-the-art Design, die Bauweise und patentierten Technologien haben den Laser zu einem weltweit am schnellsten schneidenden Erbium-Laser gemacht. In puncto Schnelligkeit und Präzision übertrifft er damit sogar rotierende Bohrer. Gleichzeitig bietet das Gerät ein großes Spektrum effektiver Hart- und Weichgewebsbehandlungen. Typische Prozeduren mit diesem Laser sind schneller, einfacher auszuführen, weniger schmerzvoll und benötigen eine kürzere Heilungszeit, verglichen mit konventionellen Behandlungen.

Das LightWalker AT-System enthält leistungsstarke Er:YAG- und Nd:YAG-Laser, 20 W und Fotonas patentierte VSP- und QSP-Pulstechnologien für eine bestmögliche Leistung und Kontrolle während einer Vielzahl von Anwendungen, beginnend bei einfacher Kavitätenpräparation bis zur Implantologie und Endodontie. LightWalker AT ist auch der erste Erbium-Laser auf dem zahnmedizinischen Markt mit einer digital kontrollierten Handstück-Technologie (X-Runner®), der den Zahnärzten neue Behandlungsmöglichkeiten und eine bessere Präzision ermöglicht.

Fotona d.d.
Stegne 7
1000 Ljubljana, Slowenien
www.fotona.com

Antwort:
Deutsche Gesellschaft für Laserzahnheilkunde e.V.
c/o Universitätsklinikum Aachen
Klinik für Zahnerhaltung
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen

Tel.: 0241 8088164
Fax: 0241 803388164
E-Mail: sekretariat@dgl-online.de
Bank: Sparkasse Aachen
IBAN: DE56 3905 0000 0042 0339 44
BIC: AACSDE33

Aufnahmeantrag

Name/Titel: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Approbation: _____

Status: ☐ selbstständig ☐ angestellt ☐ Beamter ☐ Student ☐ ZMF/ZAH

Adresse: Praxis/Dienststelle/Institut (Unzutreffendes bitte streichen)

PLZ/Ort: _____ Straße: _____

Telefon/Fax: _____ E-Mail: _____

Privat/Ort: _____ Straße: _____

Aufgrund des bestehenden Assoziationsvertrages zwischen der DGL und der DGZMK fällt zusätzlich ein reduzierter Jahresbeitrag für die DGZMK an (85 € p.a., falls Sie noch nicht Mitglied der DGZMK sind). Der Beitragseinzug erfolgt durch die DGZMK-Geschäftsstelle, Liesegangstr. 17a, 40211 Düsseldorf. Sie werden hierfür angeschrieben.

Mit der Stellung dieses Aufnahmeantrages versichere ich, dass ich

☐ seit dem _____ in der eigenen Praxis mit einem Laser des Typs _____ arbeite. (genaue Bezeichnung)

☐ in der Praxis _____ beschäftigt bin.

☐ in der Abt. der Universität _____ beschäftigt bin.

Ich beantrage die Aufnahme in die Deutsche Gesellschaft für Laserzahnheilkunde e.V.

_____

Ort, Datum vollständige Unterschrift

Jahresbeitrag: Für stimmberechtigte Mitglieder bei Bankeinzug 150,00 €.

Sofern keine Einzugsermächtigung gewünscht wird, wird ein Verwaltungsbeitrag von 31,00 € p.a. fällig.

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Ich bin einverstanden, dass der DGL-Mitgliedsbeitrag von meinem Konto abgebucht wird.

Name: _____ IBAN: _____

BIC: _____ Geldinstitut: _____

Unterschrift des Kto.-Inhabers Diese Erklärung gilt bis auf schriftlichen Widerruf